

Acer buergerianum
Dreizahn-Ahorn



Der Dreizahn-Ahorn (*Acer buergerianum*) stammt aus den gemäßigten Wäldern und Berghängen Chinas, Taiwans und Japans. Dieser mittelgroße Baum wurde im neunzehnten Jahrhundert in Europa eingeführt und vom niederländischen Botaniker Friedrich Miquel nach dem deutschen Botaniker Heinrich Bürger benannt. Der Baum erreicht eine Höhe von acht bis fünfzehn Metern, mit einer sechs bis zehn Meter breiten Krone. Die Krone ist eiförmig bis rund, kompakt, regelmäßig aufgebaut und halboffen. In der Natur meist mehrstämmig, lässt sich *Acer buergerianum* auch einfach zu einem Alleebaum heranziehen.

Die glänzend dunkelgrünen Blätter des Dreizahn-Ahorn sind variabel, aber meist dreilappig mit drei Blattadern und einem auffallend glatten bis leicht gewellten Blattrand. Im Herbst verfärben sie sich – je nach Standort – spektakulär in verschiedene Gelb-, Orange-, Rot- und manchmal Purpurtöne. Die Blütezeit ist um April, Mai, mit kleinen gelbgrünen Blüten in aufrechten Trauben, gleichzeitig mit dem Austreiben des bronzefarbenen Laubes. Daraus entwickeln sich die typischen geflügelten Ahornfrüchte (Samaras), die relativ klein sind und in einem spitzen Winkel stehen. Die Rinde ist bei jungen Bäumen glatt und graubraun, entwickelt aber schon recht jung ein dekoratives Muster aus abblätternden Streifen. Dabei wird eine orangefarbene Unterrinde sichtbar. Die Zweige sind schlank, olivbraun bis grün mit Lentizellen.

Deze vielseitige Art kann für Parks und Gärten verwendet werden und eignet sich aufgrund ihrer guten Verträglichkeit gegenüber Hitze, Trockenheit, Versiegelung und städtischen Bedingungen auch für Straßen und Plätze. Der Baum wächst am besten auf gut durchlässigen, mäßig nährstoffreichen Böden, vorzugsweise leicht sauer bis neutral, ist aber auch relativ tolerant gegenüber verschiedenen Bodentypen. Der Dreizahn-Ahorn bevorzugt einen Standort in voller Sonne bis leichtem Halbschatten, aber an sonnigen Standorten und auf sauren Böden zeigt er die intensivste Herbstfärbung.

SAISONFARBEN



jan feb mar apr mei jun jul aug sep okt nov dec

PFLANZENTYPEN

Baumarten: hochstämmige Bäume, mehrstämmige Bäume, Schattenbäume, charakteristische Bäume | **Formbäume mit Stamm**: mehrstämmige Schirmform

VERWENDUNG

Ort: Allee, Platz, Park, Grünstreifen, Töpfe / Container, großer Garten, Friedhof, Verkehr, Industrieflächen | **Bodenversiegelung**: keine, offen, dicht | **Bepflanzungskonzepte**: städtische Bepflanzung

EIGENSCHAFTEN

Kronenform: rund, eirund, schmal, eirund, breit, eirund | **Kronenstruktur**: halboffen | **Höhe**: 8 - 15 m | **Breite**: 6 - 10 m | **Winterhärtezone**: 6B - 9A

STANDORT

Windfestigkeit: verträgt mittelstarken Wind, verträgt mittelstarken Seewind | **Bodentypen**: Löss, Ton, leichter Kleiboden, sandiger Boden, lehmiger Boden | **Nährstoffgehalt**: nährstoffarm, einigermaßen nährstoffreich, nährstoffreich | **Bodenfeuchtigkeit**: trocken, feucht | **Lichtbedürfnis**: Sonne, Halbschatten | **pH-Wert**: sauer, neutral, basisch | **Wirtspflanze/Futterpflanze**: Bienen | **Extreme Umgebungen**: verträgt Streusalz, verträgt Trockenheit, verträgt Luftverschmutzung, verträgt Hitze

PLANTKENMERKEN

Blüten: Schirmtraube, Traube, Blütenrispen, aufrecht | **Blütenfarbe**: Gelbgrün | **Blütezeit**: April - Mai | **Blattfarbe**: Bronze austreibend, Grün, Unterseite graugrün | **Blatt**: laubabwerfend, glänzend, gelappt | **Herbstfärbung**: Gelborange, Rotorange, Rotviolett | **Frucht**: auffallend, geflügelt, klein | **Fruchtfarbe**: Braungrün | **Rindenfarbe**: Orange, Graubraun | **Rinden**: abblättern | **Zweigefarbe**: Graubraun, Grün | **Zweige**: kahl, mit Lentizellen | **Wurzelsystem**: flach, fein verzweigt

EBBEN trees since 1862

TreeEbb